

Pressemitteilung

Nr. 53 / 2024 – 30. August 2024

Der regionale Arbeitsmarkt im August 2024: Mehr Arbeitslose in der Urlaubszeit

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising ist im August 2024 angestiegen: In den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising waren im Sommermonat insgesamt 11.136 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das waren 899 Personen mehr als noch im Juli 2024. Die Arbeitslosenquote stieg damit um 0,2 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 2,9 Prozent an. Im August 2023 lag die Quote noch bei 2,7 Prozent.

„Die Zunahme der Arbeitslosigkeit in den letzten Wochen ist eine für die Saison typische Entwicklung“, erklärt Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising. Diese ist vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen: „Zum einen halten sich viele Personalabteilungen während der Ferienzeit mit Einstellungen eher zurück, Entscheidungen werden auf September vertagt. Zum anderen melden sich jedes Jahr im August verstärkt junge Menschen arbeitslos, die nach dem Ende ihrer schulischen oder beruflichen Ausbildung keinen nahtlosen Übergang in ein Beschäftigungsverhältnis gefunden haben.“ Entsprechend stieg die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen im August 2024 um 0,9 Prozentpunkte auf einen Wert von 3,3 Prozent deutlich an. Insgesamt waren in den vier Landkreisen 1.353 unter 25-Jährige arbeitslos gemeldet. Das waren 375 junge Leute mehr im Vergleich zum Vormonat. „Das Plus bei der Arbeitslosenzahl der jungen Personengruppe ist erfahrungsgemäß als vorübergehend einzuordnen und wird sich voraussichtlich nach Ende der Urlaubszeit und dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres wieder relativieren“, so Nikolaus Windisch.

Personalnachfrage

Zurückhaltung bei den Arbeitgebern war in den vergangenen Wochen auch beim Blick auf die Stellenmeldungen zu spüren: Die Betriebe informierten den Arbeitgeber-Service ihrer Agentur für Arbeit über 657 neu zu besetzende Arbeitsplätze in den vier Landkreisen. Das waren 211 gemeldete Stellen weniger im Vergleich zum Vormonat. Insgesamt befanden sich zuletzt 5.898 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit, 14 Stellen weniger als im Juli 2024 und 1.042 Stellen weniger als noch im August vor einem Jahr.



Die größte Personalnachfrage gibt es derzeit für die Verkehrs- und Logistikberufe: Hier waren im August 2024 insgesamt 1.225 offene Stellen gemeldet. Für die Fertigungstechnischen Berufe – darunter fallen beispielsweise die Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe sowie die Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe – wurden 816 Mitarbeitende gesucht. Im Segment der Handelsberufe waren 748 Stellen vakant.

Ausbildungsmarkt

Am 1. September 2024 startet offiziell das neue Ausbildungsjahr. Doch auch jetzt herrscht noch Bewegung bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres 2023/2024 am 1. Oktober 2023 nahmen 2.383 ausbildungsinteressierte Jugendliche aus den vier Landkreisen die Angebote der Berufsberatung ihrer Agentur für Arbeit wahr. Das waren 76 junge Leute weniger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. 311 Jugendliche waren im August 2024 noch auf der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle. Im Gegenzug hatten bereits 2.072 Personen eine konkrete schulische oder berufliche Perspektive gefunden.

Von den Betrieben wurden der Arbeitsagentur seit Oktober 2023 insgesamt 2.875 zu besetzende Ausbildungsstellen in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising gemeldet. Im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres waren das 454 Stellen weniger. Im August 2024 waren noch 1.202 Ausbildungsstellen vakant. Dazu zählen 175 Ausbildungsplätze für Einzelhandelskaufleute, 136 Stellen für Verkäuferinnen und Verkäufer, jeweils 64 Stellen für Lagerlogistik-Fachkräfte sowie für Handelsfachwirtinnen und -wirte, 53 Angebote für Kaufleute im Bereich Großhandelsmanagement und 44 Stellen für zahnmedizinische Fachangestellte. Auch für angehende Kaufleute in den Bereichen Büromanagement sowie Spedition- und Logistikdienstleistungen, Elektronikerinnen und Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik oder medizinische Fachangestellte sind noch Ausbildungsstellen zu vergeben. Ebenfalls im Handwerk gibt es weitere freie Stellen für Nachwuchskräfte. Wer also noch auf der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb ist, hat auch jetzt noch gute Chancen, denn es werden bis weit in den Herbst hinein Lehrstellen vergeben.

Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich im Landkreis Freising im August 2024 auf insgesamt 3.776 Personen. Somit zählte die Agentur für Arbeit zuletzt 345 arbeitslose Frauen und Männer mehr als noch im Vormonat. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,3 Prozentpunkte auf einen August-Wert von 3,3 Prozent. Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen stieg von 2,6 Prozent im Juli 2024 auf aktuell 3,7 Prozent an.

Personalnachfrage: Die Unternehmen informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im August 2024 über 312 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis, 119 Stellen weniger als im Vormonat. Insgesamt waren zuletzt 2.105 gemeldete Arbeitsplätze vakant.

Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2023 wurden der Agentur für Arbeit 1.039 offene Ausbildungsplätze im Landkreis gemeldet. Das waren 210 Angebote weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres. Im August 2024 waren davon noch 397 Stellen unbesetzt. 740 ausbildungsinteressierte Jugendliche nahmen zeitgleich das Berufsberatungsangebot der Arbeitsagentur wahr, 96 Personen weniger als noch im Vorjahr. Davon waren zuletzt 81 Jugendliche weiterhin auf der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Erding waren im August 2024 insgesamt 2.147 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet und somit 176 Personen mehr im Vergleich zum Vormonat. Entsprechend erhöhte sich auch die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte auf einen Wert von 2,5 Prozent im August 2024. Bei der Altersgruppe der unter 25-Jährigen stieg die Quote von 2,5 Prozent im Juli 2024 auf aktuell 3,2 Prozent.

Personalnachfrage: Beim Arbeitgeber-Service der Erdinger Arbeitsagentur gingen im Ferienmonat 101 Meldungen über neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis ein. Das waren 75 Stellen weniger im Vergleich zum Vormonat. Insgesamt waren zuletzt 1.076 bei der Agentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen vakant.

Ausbildungsmarkt: Der Agentur für Arbeit in Erding wurden seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2023 insgesamt 591 Berufsausbildungsstellen im Landkreis gemeldet, 134 Angebote weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres. Davon waren im August 2024 noch 284 Stellen vakant. Im selben Zeitraum machten sich 448 ausbildungsinteressierte Jugendliche mithilfe der Berufsberatung ihrer Arbeitsagentur auf die Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle. Das waren 43 Personen weniger als im Vorjahr. Zuletzt hatten davon 68 junge Leute noch keine berufliche oder schulische Perspektive gefunden.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit registrierte im August 2024 im Landkreis Dachau insgesamt 2.869 Arbeitslose und somit 187 Personen mehr als noch im Vormonat. Das hatte auch Auswirkungen auf die Arbeitslosenquote: Sie erhöhte sich im August um 0,2 Prozentpunkte auf einen Wert von 3,0 Prozent. Bei der Personengruppe der unter 25-Jährigen stieg die Quote von 2,7 Prozent im Vormonat auf aktuell 3,6 Prozent.

Personalnachfrage: Die Betriebe informierten den Arbeitgeber-Service der Dachauer Arbeitsagentur zuletzt über 76 neu zu besetzende Stellen im Landkreis, 25 Stellen weniger als im Vormonat. Damit befanden sich zuletzt insgesamt 1.053 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2023 meldeten die Betriebe insgesamt 573 offene Ausbildungsplätze im Landkreis Dachau und somit 64 Stellen weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres. Im August 2024 waren davon noch 249 Stellen unbesetzt. 643 Jugendliche auf Ausbildungsplatzsuche nahmen seit Oktober 2023 das Angebot der Berufsberatung wahr, 21 Personen mehr als im Vorjahr. Davon hatten im August 77 junge Leute noch keine konkrete berufliche oder schulische Perspektive.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Landkreis Ebersberg im August 2024 auf insgesamt 2.344 Personen an. Das waren 191 arbeitslose Frauen und Männer mehr als noch im Vormonat. Damit erhöhte sich auch die Arbeitslosenquote zuletzt um 0,2 Prozentpunkte auf einen Wert von 2,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen kletterte von 1,7 Prozent im Juli 2024 auf aktuell 2,4 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen informierten den Arbeitgeber-Service der Ebersberger Arbeitsagentur im August 2024 über 168 neu zu besetzende Arbeitsstellen, 8 Angebote mehr als im Vormonat. Insgesamt wurde damit im Landkreis Personal für 1.664 gemeldete Arbeitsplätze gesucht.

Ausbildungsmarkt: Bewegung herrscht auf dem Ebersberger Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2023 meldeten die Betriebe 672 offene Ausbildungsplätze im Landkreis, 46 Stellen weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres. Davon waren im August 2024 noch 272 Stellen unbesetzt. Zeitgleich nahmen 552 Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsstellen das Beratungsangebot ihrer Arbeitsagentur wahr. Das waren 42 Personen mehr als im Vorjahr. Im August 2024 hatten davon 85 junge Leute noch keine berufliche oder schulische Perspektive gefunden.